Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband
Regensburg/Oberpfalz e.V.

Deutscher Kinderschutzbund
Die Lobby für Kinder und Jugendliche
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Deutscher Kinderschutzbund ▪ Galgenbergstr. 20 ▪ 93053 Regensburg

Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 Dienstag, 30. April. 2019

Restaurant Hermann, Augsburgerstr. 69, 93051 Regensburg

Top 1: Begrüßung

Die erste Vorsitzende, Frau Frauke Riegelsberger-Ganglmeier, begrüßt als Versammlungsleiterin die 19 anwesenden Personen (19 stimmberechtigt) und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 18.15 Uhr.
Protokollführerin ist Frau Maria Göpferich.

Top 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll 2018 wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 19 Stimmen einstimmig angenommen.

Top 4: Kurze Berichte aus der Geschäftsstelle und den Projekten

Geschäftsstelle:
Die Vorsitzende berichtet kurz über die neuen Räumlichkeiten und die neuen Bürozeiten, welche auf der Homepage nachzulesen sind.
Die Steuerkanzlei wurde gewechselt und beim Datenschutz sei man auf dem aktuellen Stand.
Die Fachkraft für das neue Projekt „begleiteter Umgang“ wurde ab 01.04.2019 eingestellt.

Familienpaten Stadt und Landkreis:
Derzeit werden im Stadtgebiet 23 Familien, im Landkreis 9 betreut. Weitere 6 Familien stehen auf der Warteliste.
Seit Februar 2019 gibt es eine neue Ausbildungsgruppe, leider nur mit 5 Ehrenamtlichen. Des Weiteren soll das Konzept der Ausbildung sowie die zeitliche Durchführung neu überdacht werden.

Familienpaten Kelheim:
Seit Juni 2018 werden die ersten Familien in Kelheim betreut, die Finanzierung steht und die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt und Herrn Birnthaler ist besonders gut.

Kopfhoch:
Durch den REWAG Firmenlauf und ein Benefizkonzert konnten im Jahr 2018 spenden in Höhe von über 2500 € eingenommen werden.
Es wurde neues Werbematerial wie Turnbeutel, Handyputztücher und Notizblöcke angeschafft, sowie neue Kopfhoch T-Shirts und Sweatshirts.
Als Unterstützung und zeitlichen Ersatz für die durch Schwangerschaft ausfallende Anna Wachter soll jemand auf 450 € oder 10 Stunden wöchentlich angestellt werden. Die Anzeige hierfür ist geschaltet, bisher leider erfolglos.

Hoffnungsfunken:
Zurzeit sind 12 Funken ehrenamtlich tätig. Seit September 2018 gibt es eine neue Supervisorin, Marion Dürrwanger, die sehr gut angenommen wurde.
Ab September 2019 ist eine neue Ausbildungsgruppe geplant, für die bisher bereits viel Werbung gemacht wurde. Weiterhin sollen Infomaterial und Flyer überdacht und neu gestaltet werden.
Zu Fundraisingzwecken wurde ein kurzer Film über die Arbeit der Hoffnungsfunken gedreht, der besonders an diesem Projekt interessierten Firmen zugehen soll.

Das Vorstandsmitglied Sabine Homeier hat ein Türschild und Aufkleber mit dem Logo des Kinderschutzbundes gestaltet und bestellt. Die Aufkleber sollen in die Fenster des KSB Büros gehängt werden.

Top 5: Kassenbericht 2018

Daran anschließend trägt Frau Veronika Schlirf den Kassenbericht 2018 vor, nachzulesen in der KSB Homepage unter „Daten & Fakten".

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Anna Wachter verliest den Bericht der Kassenprüfer Herr Hermann Achmann und Frau Anna Wachter, der die ordnungsgemäße Prüfung des Kassenberichts bestätigt.

Top 7: Vorstellung des Haushaltsplans 2019

Die Vorsitzende stellt den Haushaltsplan 2019 vor.
Die Zahlen des Haushaltsplans 2019 orientieren sich dabei im Wesentlichen an den Zahlen des Kassenberichts 2018. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass in gewissem Umfang Rücklagen gebildet werden dürfen. Durch den Umzug in die neuen Räumlichkeiten werden größere Ausgaben erwartet.

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

Top 9: Ausblick auf 2019

Durch den Umzug des KSB in die Räume des neuen Kinderschutzhauses „Am Singrün" haben sich die Mietkosten gravierend erhöht. Die Aufwendungen für die Miete sollen jetzt durch ein neues Projekt erwirtschaftet werden, das sich auf den begleiteten Umgang von Pflegekindern durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter bezieht. Der KSB verfügt hier in anderen Kreisverbänden und auf Landesebene über weitreichende Kompetenzen, die für dieses Projekt genutzt werden könnten.
Voraussichtlich ab Juli 2019 sollen die Fachkräfte einsatzbereit sein.
Die Vorsitzende erörtert weiter, dass ein darüber hinausgehender Ausbau des Regensburger Kinderschutzbundes nicht gewünscht ist, weil die Qualität der Arbeit gewährleistet werden muss und man nicht Gefahr laufen dürfe, sich in der Größe zu übernehmen. Das Jahr 2019 soll hauptsächlich der Konsolidierung dienen.

Top 10: Sonstiges

Es liegen keine Anträge vor.
Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Die Mitgliederversammlung 2019 endet um 19.30 Uhr.

Für das Protokoll: Für den Vorstand:

Regensburg, den
30.04.2019